

Kreisweit sind in den Gemeinden diese Sammelcontainer aufgestellt.



Mit jedem Einwurf in diese Container, tragen Sie einen wichtigen Teil zur Wiederverwertung der Stoffe und gleichzeitig zur Stabilität der Abfallgebühren bei.

Gesammelt werden tragbare oder wiederverwendbare und schadhafte oder defekte Stoffe wie z. B.

Angler/- Regenbekleidung, Auflagen u. Polster für Gartenmöbel, Autositzbezüge Bettdecken/-kissen, Federkissen/-decken, Gardinen, Gummistiefel, Gürtel, Haushaltswäsche, Hüte, Hüte/Mützen, Ober-/Unterbekleidung, Pelze, Schlafsäcke, Schuhe, Schwimm-/Sportbekleidung, Socken, Stofftiere, Taschen, Woldecken, Wolle

Das gehört **nicht** in die Container:

Feuchte Textilien, Elektrogeräte, Hausmüll, ölverschmierte/kontaminierte (Putz-)Lappen, Auslegeware, Tapeten, Artikel aus Gummi, Schneiderabfälle,

Wichtige Hinweise:

- Werfen Sie bitte keine Textilien nach 20 Uhr oder sonntags in die Container, um die Anwohner nicht zu stören.
- Bündeln Sie die Textilien möglichst in Tüten oder Säcken.
- Rufen Sie die Notfallnummer an bzw. schicken eine SMS dorthin, wenn der Container überfüllt ist. Die Telefonnummer ist auf jedem Container angebracht. Sie können auch die Abfallwirtschaft per E-Mail oder telefonisch informieren.
- Bitte stellen Sie keine Alttextilien (auch nicht verpackt) neben den Container.
- Stellen Sie keine anderen Abfälle neben dem Container ab.
- Nehmen Sie Ihre Transportbehälter wieder mit.